

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

17. - 22. März 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

17. Erwad Gefälle mit den Mäuren meist
gehabt, welche die Mäure aufstehen.
18. Englich galien. Doust Aichst über
die Arbeit Lute geab.
19. Mit fertig gemacht war die Stadt
zugesen. Und mit Goldt füll. glück
im 5. Ufr wieder angekommen. Ist
fand Briefe von dem H. Jouv. Panck H.
Gallard d. f. f. Lichten.
20. An diesem Sonntag verdrigt H. Santon
Malab. u. tauffte 9. person. Ist
abm nachmittags Portug. aus Opt.
5. 1-8.
21. Briefe geschrieben an H. Gallard. An
H. Bohman nebst f. f. f. ist an H.
Fack. Mr. Phyl nach Abschied
nach Wedlar zugesen.
22. Von Morgens abgerufen und einige
frühe besucht. Mr. Howard ist
mit H. Cartorius und dem Friseur
zu d. H. Jouv. gegangen.